

# Bildungsfinanzierung Situation und Alternativen

„Einführung in die sozialwissenschaftliche  
Bildungsforschung“

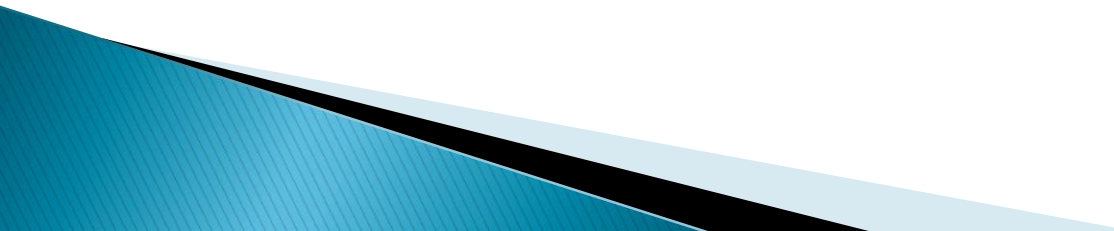
Prof. Heiner Barz

WS 2011/12

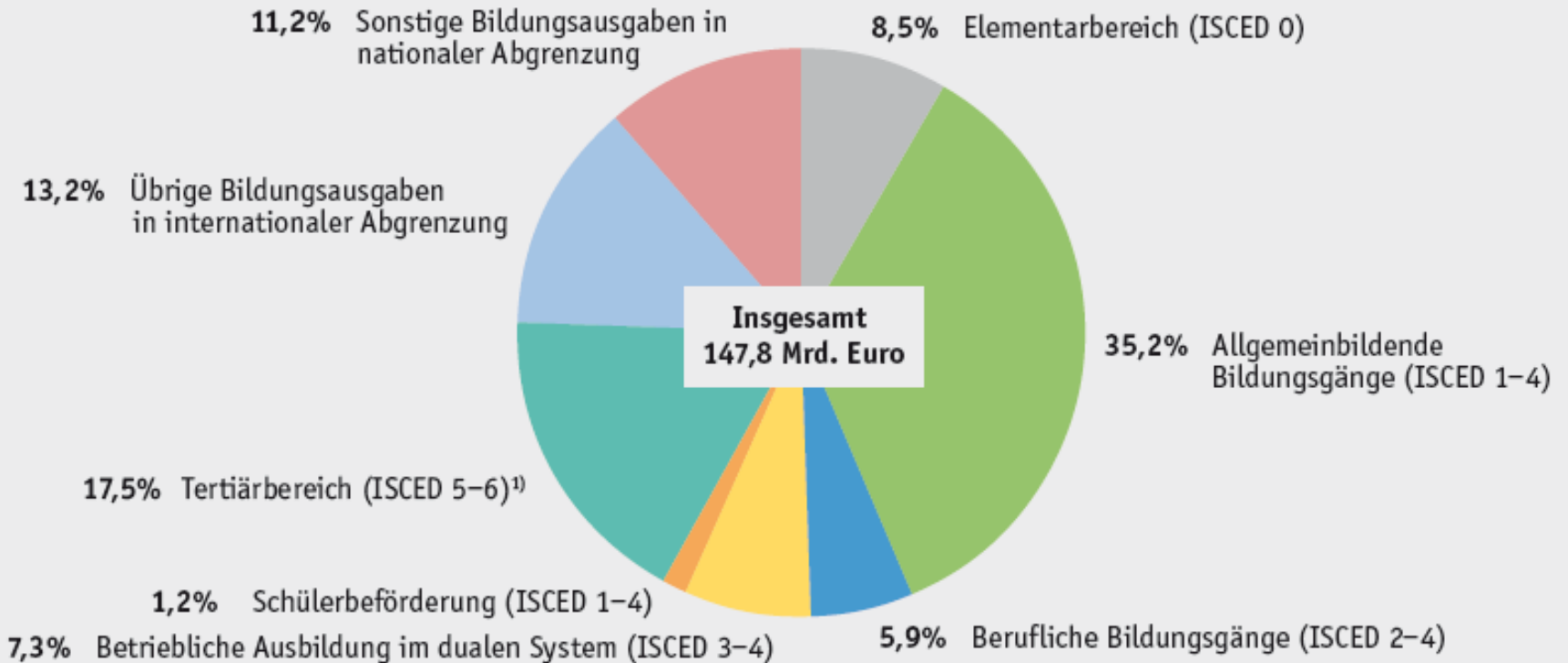
# Definitorische Grundlagen (1)

- ▶ Bildungskosten vs. Bildungsausgaben
- ▶ Kameralistik und kaufmänn. Buchführung
- ▶ Bruttoausgaben vs. Nettoausgaben
- ▶ „Grundmittel“ = Nettoausgaben abzügl.  
Einnahmen
- ▶ „Zusetzungen“ = Kompensation der  
Ausklammerung der  
Versorgungsleistungen für Beamte  
(Pensionen, Beihilfe)
- ▶ Durchführungskonzept („Was kommt  
an?“) vs. Finanzierungskonzept („Woher?“)

# Definitiorische Grundlagen (2)

- ▶ Private vs. staatliche Bildungsausgaben
  - ▶ Nur z.T. Berücksichtigung der
  - ▶ Aufwendungen für den Lebensunterhalt
  - ▶ Direkte und indirekte Kosten
  - ▶ Opportunitätskosten
  - ▶ Gliederung in Sachmittel, Personalmittel
  - ▶ und Investitionskosten
- 

**Abb. B1-1: Bildungsausgaben 2007 nach Bildungsbereichen\* (in %)**



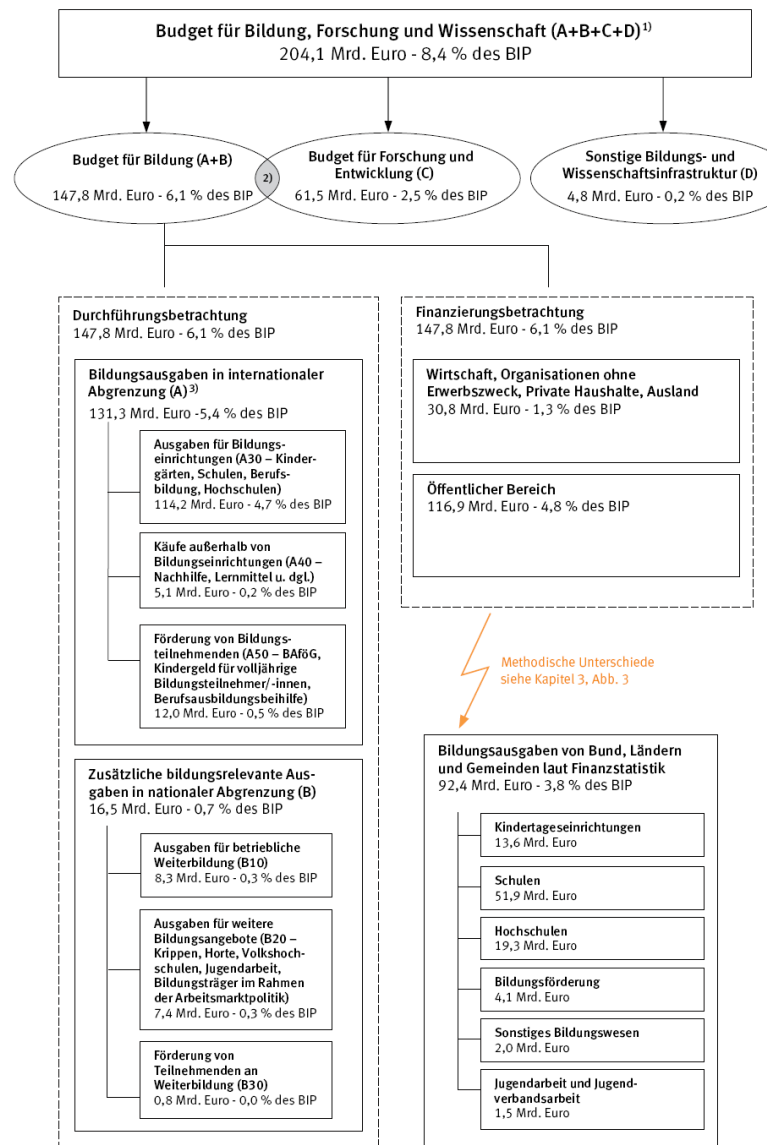
\* Erläuterungen vgl. **Tab. B1-1A**

1) Einschließlich Forschungsausgaben der Hochschulen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Bildungsbudget 2007

Quelle: Bildungsbericht 2010

Abbildung 1: Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft 2007



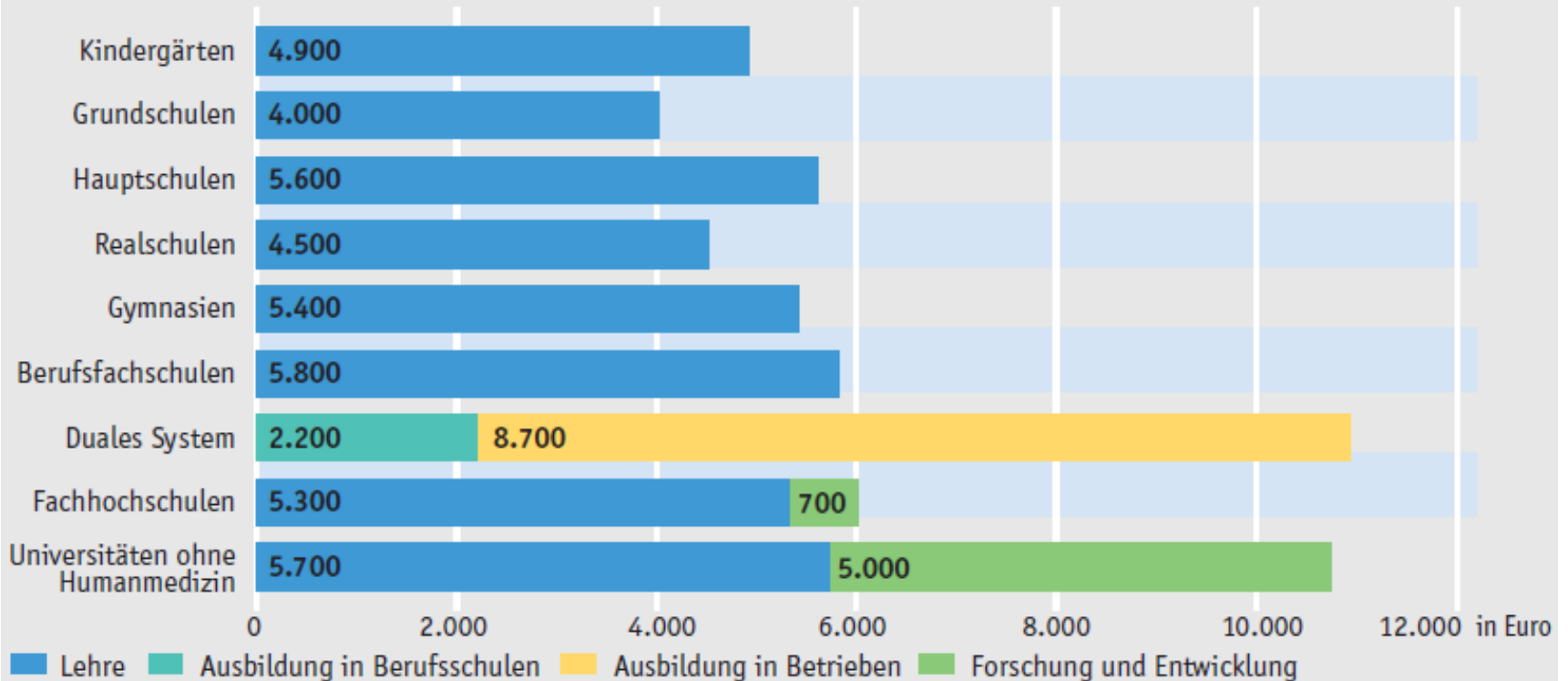
Bei den Summen kann es auf Grund von Rundungen in den Zwischensummen zu Abweichungen kommen.

- 1) Konsolidiert hinsichtlich der Ausgaben für Forschung und Entwicklung an Hochschulen.
- 2) Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung an Hochschulen (9,9 Mrd. Euro) werden nach der internationalen Abgrenzung sowohl dem Budgetteil A als auch C zugeordnet. Für die Ermittlung des Budgets für Bildung, Forschung und Wissenschaft (A+B+C+D) ist eine Konsolidierung um diesen Betrag erforderlich.
- 3) Bildungsprogramme der ISCED.

Quelle:  
Statistisches Bundesamt,  
Bildungsfinanzbericht 2010



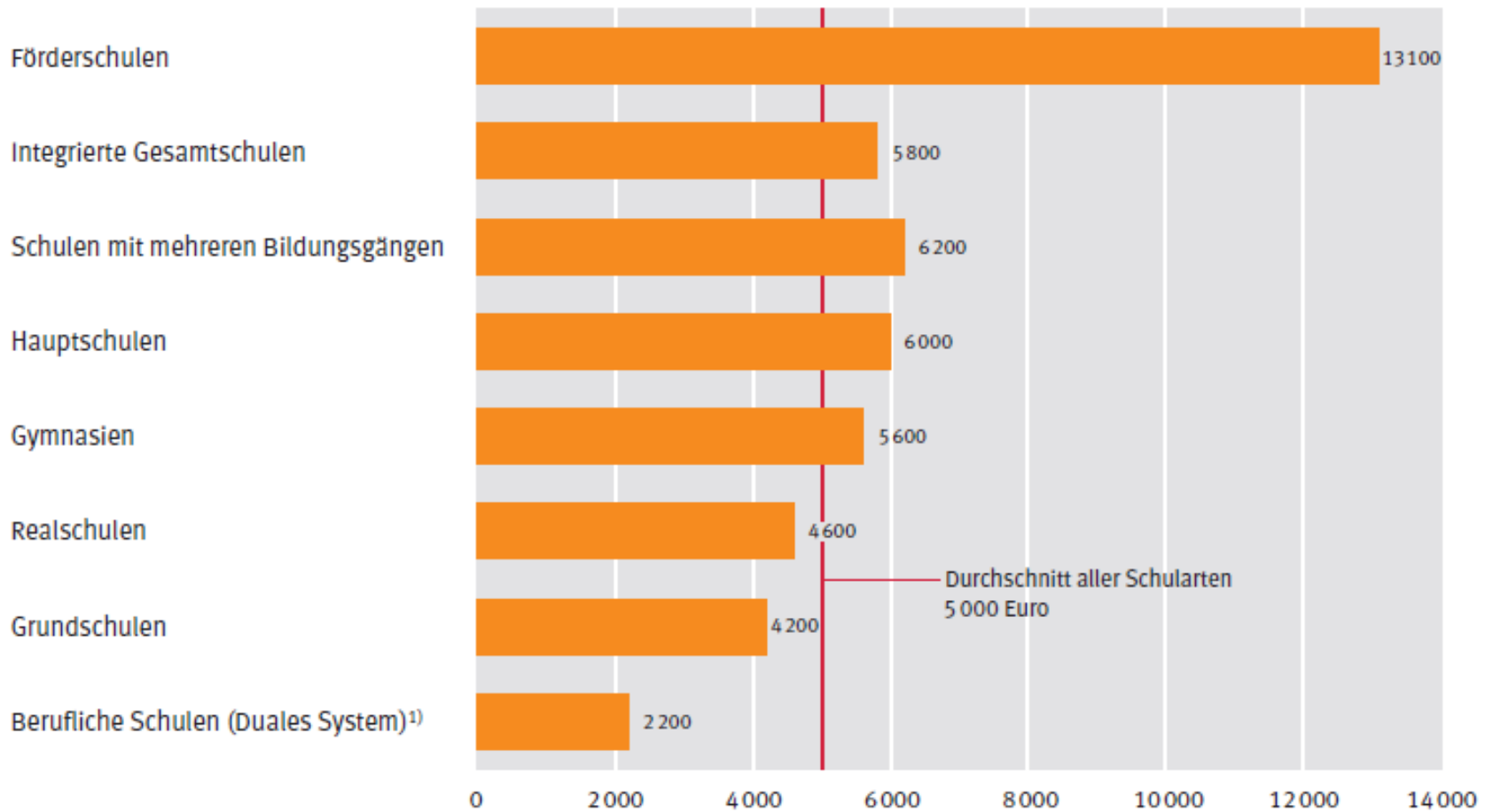
**Abb. B1-4: Jährliche Ausgaben je Bildungsteilnehmerin und Bildungsteilnehmer in ausgewählten Bildungseinrichtungen 2005 (in Euro)**



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Quelle: Bildungsbericht 2008

Abbildung 4.2.4-1: Ausgaben für öffentliche Schulen je Schüler/-in nach Schularten 2007 in Euro

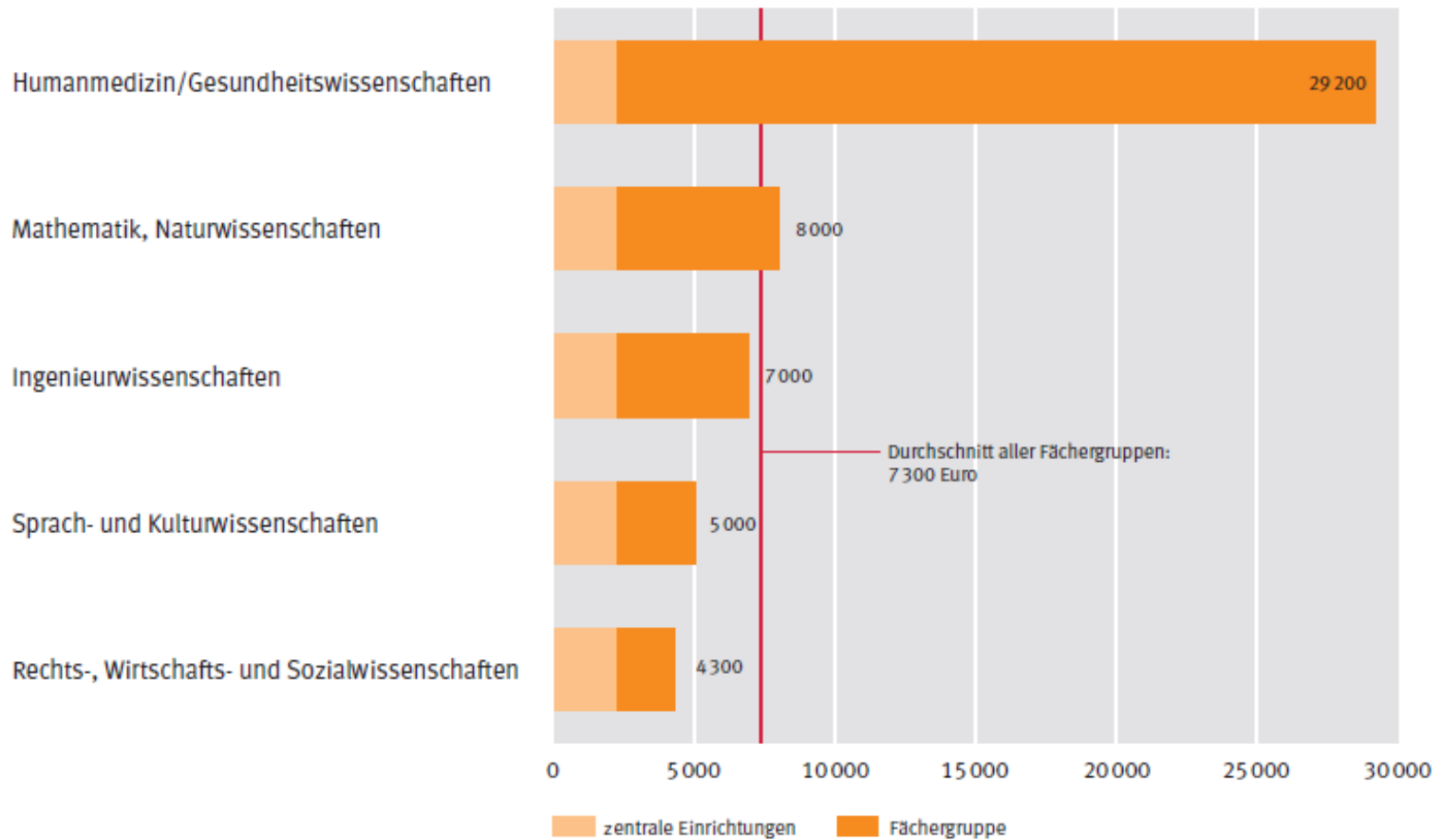


1) Teilzeitunterricht.

Quelle: Statistisches Bundesamt,  
Bildungsfinanzbericht 2010



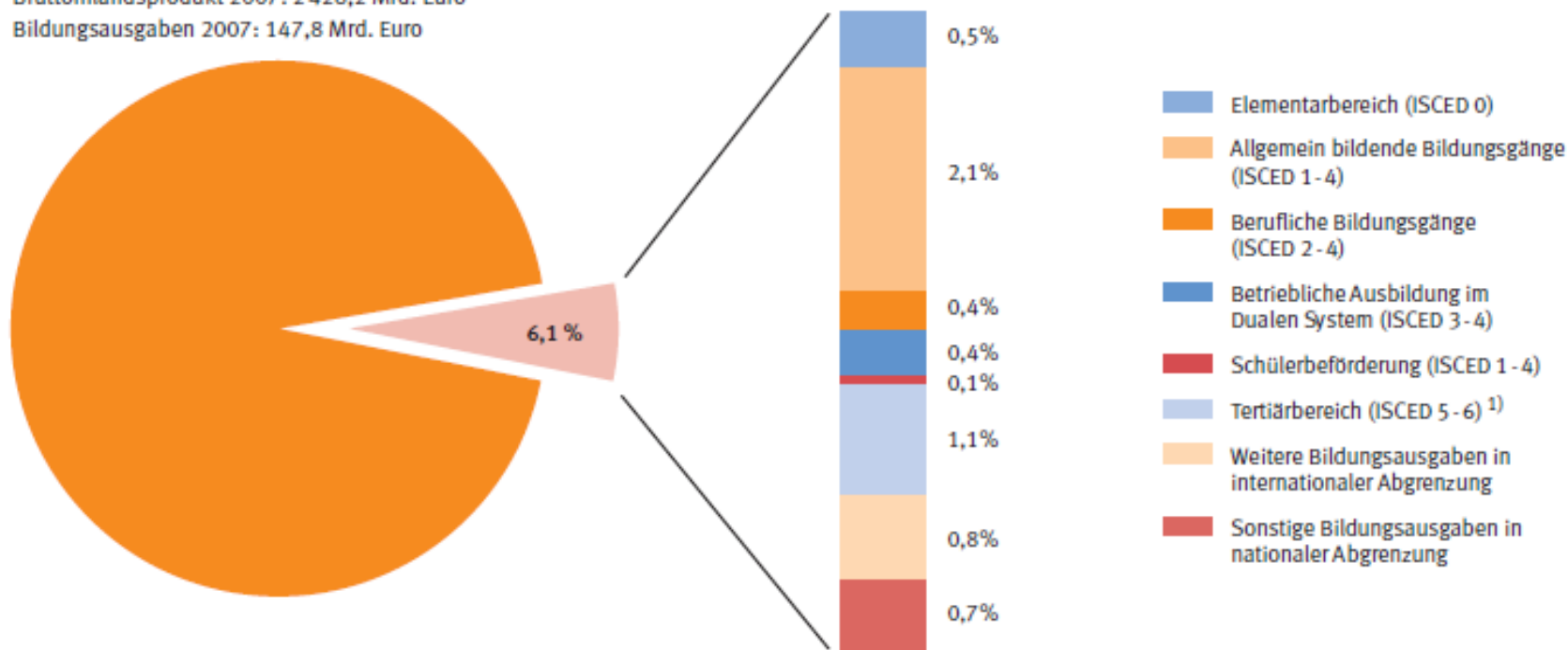
Abbildung 4.3.4-2: Laufende Ausgaben je Studierenden an Hochschulen nach ausgewählten Fächergruppen 2007 in Euro



Quelle: Statistisches Bundesamt, Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen 2007

**Abbildung 2.3-1: Bildungsbudget nach Bildungsbereichen in Relation zum Bruttoinlandsprodukt 2007 in %**

Bruttoinlandsprodukt 2007: 2 428,2 Mrd. Euro  
 Bildungsausgaben 2007: 147,8 Mrd. Euro



Anteil des Bildungsbudgets am Bruttoinlandsprodukt  
 Restliches Bruttoinlandsprodukt

1) Einschl. Ausgaben für Forschung und Entwicklung an Hochschulen.

Quelle: Statistisches Bundesamt,  
 Bildungsfinanzbericht 2010

# Quellen

- ▶ Barz, Heiner (Hrsg.) (2010): Handbuch Bildungsfinanzierung. Wiesbaden.
  - Bestellmöglichkeit:  
<http://www.amazon.de/Handbuch-Bildungsfinanzierung-Heiner-Barz/dp/3531161857>
- ▶ Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (2010): Bildungsfinanzbericht 2010. Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden.
  - Kostenloser Download:  
<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/BildungForschungKultur/BildungKulturFinanzen/Bildungsfinanzbericht1023206107004.property=file.pdf>



# Quellen

- ▶ Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.) (2010): Bildung in Deutschland 2010. Im Auftrag der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Bielefeld
  - Kostenloser Download:  
<http://www.bildungsbericht.de/index.html?seite=8400>

